

## Viertes Kapitel.

### Der Maurer Stoffel.

Es befand sich in demselben Dorfe hinwiederum ein Maurer. Der Maurer war ein Mann von ächtem Schrott und Korn. Was er sagte, traf auf das feinste Haar mit der Wahrheit zusammen. Er that keinem Menschen was zu Leide, im Gegentheile war er überall bereit, zu helfen mit Rath und That, wo er nur immer konnte. Darum ward er aber auch von Jung und Alt im ganzen Dorfe sehr geachtet, wenn er gleich nur ein Maurer war. — Und der altmodische Rock, in dem er an den Sonns- und Feiertagen sich zu zeigen pflegte, ein Vermächtniß seines Urahnen, worin er als der geschickteste Mann respectirt wurde, hätte die Bauern, wenn sie mit ihrem Verstande in gutem Benehmen gewesen wären, ohne Mühe zur Ueberzeugung bringen müssen, daß der moderne Kleiderschnitt des Pariser-Jean's keinen Mann mache, wenn dieser nicht schon selbst in dem modernen Rocke drinnen stecke.